

LERNKÄRTCHEN: WERKVERGLEICH

Faust



Der goldne Topf



Der Steppenwolf



<p>Nenne die literarischen Gattungen der einzelnen Werke sowie die Epoche(n), in denen sie entstanden sind!</p>	<p>Offenes Drama; Aufklärung, Sturm und Drang, Klassik und Romantik</p> <p>Kunstmärchen; Romantik</p> <p>Entwicklungsroman; Expressionismus / Moderne</p>
<p>Erkläre die zentrale Problematik + Lösungsansatz.</p>	<p>→ 2-Seelen- Problematik bedingt durch einen geistigen und einen triebhaften Teil</p> <p>→ Kein Lösungsansatz</p> <p>→ 2-Welten-Problematik aus mythischer, poetischer und normaler, bürgerlicher Welt</p> <p>→ Die bürgerliche Seite Anselmus wird komplett abgeschnitten</p> <p>→ 2-Seelen-Problematik, Mensch und Wolf, also Geist und Trieb im Krieg miteinander</p> <p>→ Seele besteht aus vielen tausenden Teilen, nicht nur aus zwei</p>

	→ Humor
Welche Rolle nehmen die weiblichen Charaktere im Leben der Protagonisten ein?	<p>→ Triebbefriedigung</p> <p>→ Kämpfen um den Protagonisten, repräsentieren den Kampf zwischen poetischer und bürgerlicher Welt</p> <p>→ Sehr aktive Rollen. Vor allem Hermine hilft Haller dabei, sich weiter zu entwickeln. Sie ist sein Alter Ego und ein Spiegel für seine unterdrückten Persönlichkeitsaspekte</p> <p>→ Maria lässt Haller seine unterdrückte Sexualität ausleben und repräsentiert als Spiegel die Unterdrückung eben jener unterdrückten Sexualität.</p>
Nenne je eine zentrale Problematik der Protagonisten im Umgang mit Frauen.	<p>→ Unerfahrenheit, sucht direkt Körperkontakt</p> <p>→ Tollpatschigkeit, Schüchternheit, wenig Selbstbewusstsein</p> <p>→ Der Umgang fällt ihm nicht allzu schwer, es ist eher seine repressive Sexualität</p>
Was führt bei den jeweiligen Protagonisten zum Außenseitertum bzw. zur Isolation?	→ Hohes Maß an Bildung, 2-Seelen-Problematik, andere Ansichten zum Thema Genuss als die normale Bevölkerung

	<p>→ Tollpatschigkeit, unmodischer Kleidungsstil, schließlich auch die Verbundenheit mit der magischen Welt sowie seine Künstlerseele</p> <p>→ 2-Seelen-Problematik zwischen Wolf und Mensch, Ablehnung von moderner Musik, Pazifismus, Haller ist sehr verköpft</p>
<p>Warum kann im <i>Steppenwolf</i>, laut Erzähler, keine Linie zwischen Gut und Böse gezogen werden?</p>	<p>Dies würde zu einer zu starken Vereinfachung (vgl. S. 75) führen, die so auch nicht auf die Seele angewandt werden kann. Keine Seele und kein Seelenteil ist ausschließlich gut oder böse.</p>
<p>Wer sind die zentralen Antagonisten der Werke?</p>	<p>→ Mephistopheles</p> <p>→ Die Hexe Rauerin</p> <p>→ Haller selbst</p>
<p>An welchem Aspekt ihres Lebens scheinen die Hauptcharaktere am stärksten zu scheitern?</p>	<p>→ Akzeptanz daran, dass Faust nicht über seine menschliche Sphäre hinauskommt. Er scheitert immer wieder bei dem Versuch, neue göttliche Erkenntnis zu erlangen.</p> <p>→ Soziale Interaktion ohne ein großes Maß an Tollpatschigkeit</p> <p>→ Über sich selbst und andere lachen zu können sowie zu akzeptieren, dass seine Seele aus vielen Teilen besteht</p>

	<p>und einer dieser Teile nicht ohne Weiteres ignoriert, unterdrückt oder entfernt werden kann.</p>
<p>Wie wirkt Magie auf den Protagonisten ein?</p>	<p>→ Zuerst negativ (versteh Zeichen des Makrokosmos nicht, Erdgeist sieht ihn nicht als ebenbürtig an, Mephistopheles ist Faust überlegen)</p> <p>→ Dann schon fast positiv (Verjüngung, bekommt Gretchen, kann sich durch Mephistos Magie auf Walpurgisnacht vergnügen)</p> <p>→ Alle Magie der Rauerin (schwarze Magie) schadet Anselmus, doch letztendlich entscheidet er sich für ein Leben in der guten magischen Welt und wird zum Dichter. Die Magie hilft ihm dabei sich zu entwickeln und seinem Herzen zu folgen.</p> <p>→ Das magische Theater dient als Therapieinstrument für Hallers Neurosen. Zwar lernt er das Lachen dadurch noch nicht, doch er nimmt es sich fest vor.</p>
<p>Faust und Harry Haller haben unterschiedliche Perspektiven auf den Selbstmord. Bitte erläutere diese.</p>	<p>→ Faust sieht den Selbstmord als Mittel zur Durchbrechung seiner menschlichen Schranken. Er soll ihm helfen, neue Erkenntnis zu erlangen und seinen Horizont auszudehnen</p>

	<p>→ Der Selbstmord dient als Notausgang, der das Leben erträglicher macht, da Haller weiß, dass sein Leben in seinen Händen liegt und er es ab dem 50. Geburtstag jederzeit beenden könnte.</p>
<p>Inwiefern unterscheiden sich die Auffassungen zum Seelenpluralismus von Faust und dem Traktat?</p>	<p>→ Faust sieht zwei Seelen in sich. Eine strebt nach Erkenntnis, die andere fordert den tierischen Trieb</p> <p>→ Der Traktat ist der Meinung, dass zu Fausts Seele auch Mephisto und Wagner zählen und der Seelendualismus zum Seelenpluralismus werden sollte.</p>
<p>Erläutere kurz die Phasen von Gretchens seelischer Verwirrung!</p>	<p>→ Abhängigkeit von Faust, „große Phase des Verliebtseins“</p> <p>→ Schuldgefühle im Dom über den Tod der Mutter und des Bruders sowie die beginnende uneheliche Schwangerschaft</p> <p>→ Ermordung des Neugeborenen</p> <p>→ Im Kerker: Lied aus der Perspektive des getöteten Kindes, will Faust erst küssen, entscheidet sich dann um, beschreibt ihre eigene Hinrichtung in einer fiebertraumartigen Sequenz</p>
<p>Wofür steht das „Tormotiv“? Nenne die relevantesten Tote für die Protagonisten.</p>	<p>Für Veränderung und Übergang</p>

	<p>→ Szene „Vor dem Tor“, also vor dem Stadttor; Übergang zur Wette mit Mephisto</p> <p>→ Das Schwarze Tor in Dresden; Übergang zur Magie</p> <p>→ Eingang zum magischen Theater; Übergang zum Weg der Besserung</p>
Vergleiche die Rolle der Spiegel in den Pflichtlektüren.	<p>→ Vorbereitung auf Gretchentragödie</p> <p>→ Stehen immer im unmittelbaren Zusammenhang mit der Magie. Gute Spiegel verstärken die gute Magie und lassen Anselmus eine positive Entwicklung durchlaufen. Böse Spiegel halten Anselmus vom Eintritt in die magische Welt ab.</p> <p>→ Alle Spiegel, sowohl die echten als auch die im übertragenen Sinne, verhelfen Haller zur Selbsterkenntnis.</p>